

Allen Kameraden unsern allerherzlichsten Dank = Nos plus sincères remerciements

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **22 (1954)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Allen Kameraden unsern allerherzlichsten Dank,

die uns für den Weihnachtstisch so reich beschenkt haben, die bei der Dekoration halfen oder für die Feier viele Stunden Probenarbeit geopfert haben. Der Erfolg unserer Weihnachtsfeier mag Ihnen der schönste Dank sein! —

Ebenso herzlich erwidern wir alle Glückwünsche, die uns aus aller Welt zugekommen sind. Mag uns allen das neue Jahr ein noch stärkeres Zusammengehörigkeitsgefühl einer übernationalen Kameradschaft bringen, eine noch intensivere Zusammenarbeit für eine schönere Zukunft!

Centre d'études hollandais de l'homosexualité

Le 31 octobre 1953, s'est constitué à Amsterdam un centre d'études destiné à examiner les problèmes de l'homosexualité.

Ce centre est composé des sections suivantes:

- a) section biologique-génétique,
- b) section psychologique-psychiâtrique.
- c) section sociologique,
- d) section philosophique-religieuse,
- e) section juridique,
- f) section bibliographique-documentaire.

Les membres de ce centre d'études sont des experts non-homosexuels d'une part et des délégués du C.O.C.-Hollande, d'autre part.

La direction générale et scientifique de ce centre d'études est assurée par un conseil général constitué par les personnalités ci-après:

- MM. Prof. Dr. G. Th. Kempe, criminologue, Utrecht;
Dr. H. A. Hutte, psychologue, Leiden;
Dr. H. F. de Vries, psychiatre, Noordwijkerhout;
Dr. L. J. A. M. Wagenaar, psychologue, 's Hertogenbosch;
L. C. Mazirel, avocat, Amsterdam;
Dr. C. van Emde Boas, psychiatre, Amsterdam;
M. van Alphen, assistant social, Utrecht.

Le secrétariat général a été confié à M. Marc van Alphen, Postbox 2048, Utrecht, qui est à la disposition des intéressés pour tous renseignements.

Nos plus sincères remerciements

sont adressés à tous ceux qui, par leurs dons, nous ont permis de confectionner autant de jolis cadeaux; qui nous ont aidés à décorer la salle et, enfin, à ceux qui ont consacré de nombreuses heures aux répétitions. Le succès de notre Fête de Noël doit être pour eux le plus beau «merci»!

Nous renouvelons à tous nos abonnés et amis nos vœux les plus sincères et souhaitons que l'an qui vient de commencer nous permettra de resserrer encore plus les liens qui nous unissent par-dessus les frontières afin d'effectuer un travail intensif pour un avenir meilleur.

Den Fragebogen des Instituts für Sexualforschung, Frankfurt a. M.

legen wir auf Wunsch des Institutes bei, um eine grosse wissenschaftliche Arbeit zu unterstützen. Es steht natürlich jedem Abonnenten völlig frei, ihn zu beantworten.